



verbraucherzentrale

Bundesverband

Energie Wohnung Bauen 2021

November 2021

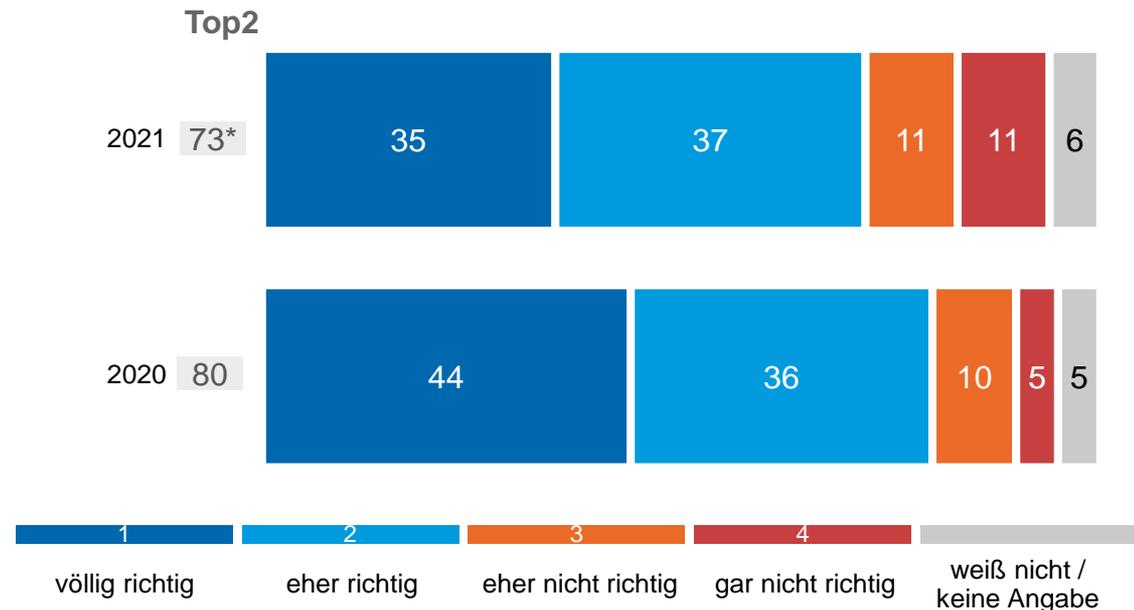
30. November 2021

UNTERSUCHUNGSDESIGN

- Grundgesamtheit:** bundesweit repräsentative Bevölkerung ab 14 Jahren
- Stichprobengröße:** 1.005 Personen
- Gewichtung:** nach Geschlecht, Alter, Bildung
- Statistische Fehlertoleranz:** max. +/- 3 Prozentpunkte in der Gesamtstichprobe
- Befragungsmethode:** CAWI (CAWI = Computer Assisted Web Interviewing)
- Befragungszeitraum:** 11. November bis 17. November 2021
- Institut:** hopp Marktforschung, Berlin
- Hinweis:** Die Summe der einzelnen Prozentwerte kann rundungsbedingt von 100 Prozent abweichen. Die Darstellung der Top 2- und Bottom 2-Werte kann rundungsbedingt von der Summe der Einzelwerte abweichen.

ZIEL DER ENERGIEWENDE

Fast drei Viertel der Verbraucher:innen finden das Ziel der Energiewende völlig/eher richtig, gut jede:r Fünfte findet es eher/gar nicht richtig. Damit ist die Zustimmung im Vergleich zum Vorjahr nach einem leichten Anstieg wieder gesunken.

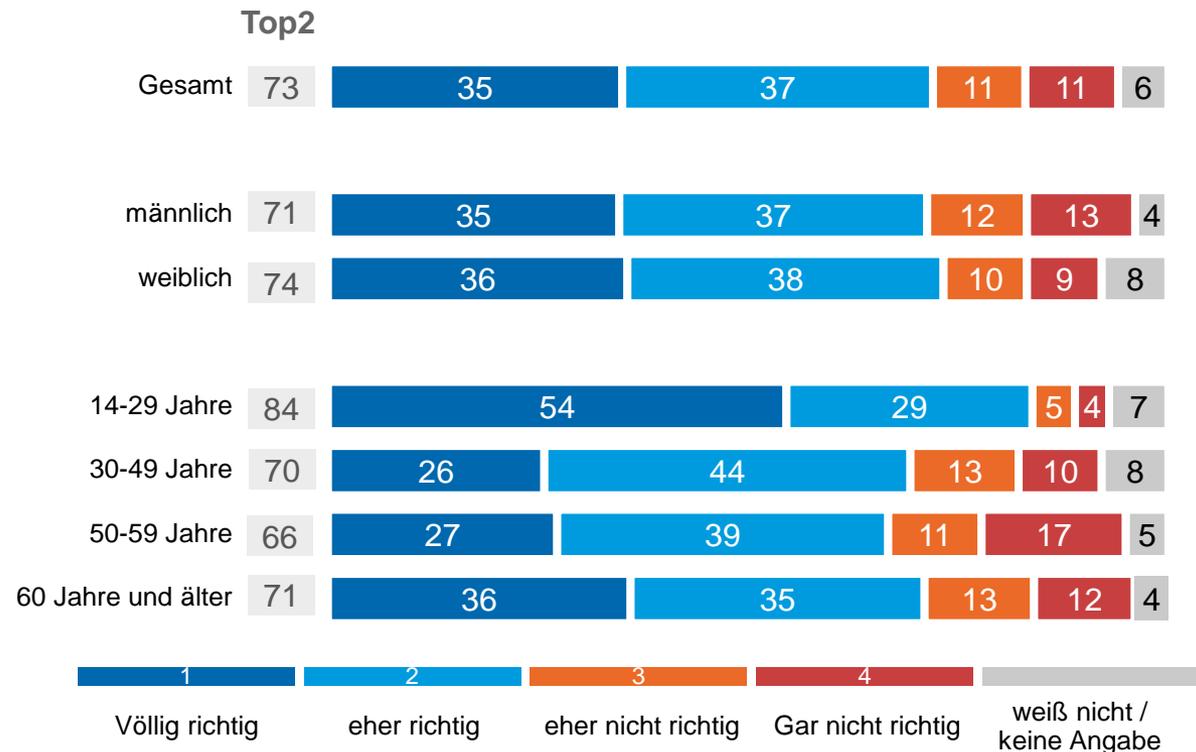


Basis: 2021: 1.005 Befragte; 2020: 1:008 Befragte; Angaben in Prozent; *Die Darstellung der Top 2- und Bottom 2-Werte kann rundungsbedingt von der Summe der Einzelwerte abweichen.

Frage: „Wie finden Sie das Ziel der Energiewende, also den Ausstieg aus der Atomenergie und die langfristige Energieversorgung mit erneuerbaren Energien (bei weitgehendem Verzicht auf fossile Brennstoffe wie Öl und Gas)?“

ZIEL DER ENERGIEWENDE

Die Zustimmung ist in der jüngsten Altersgruppe der bis 29-Jährigen am höchsten.

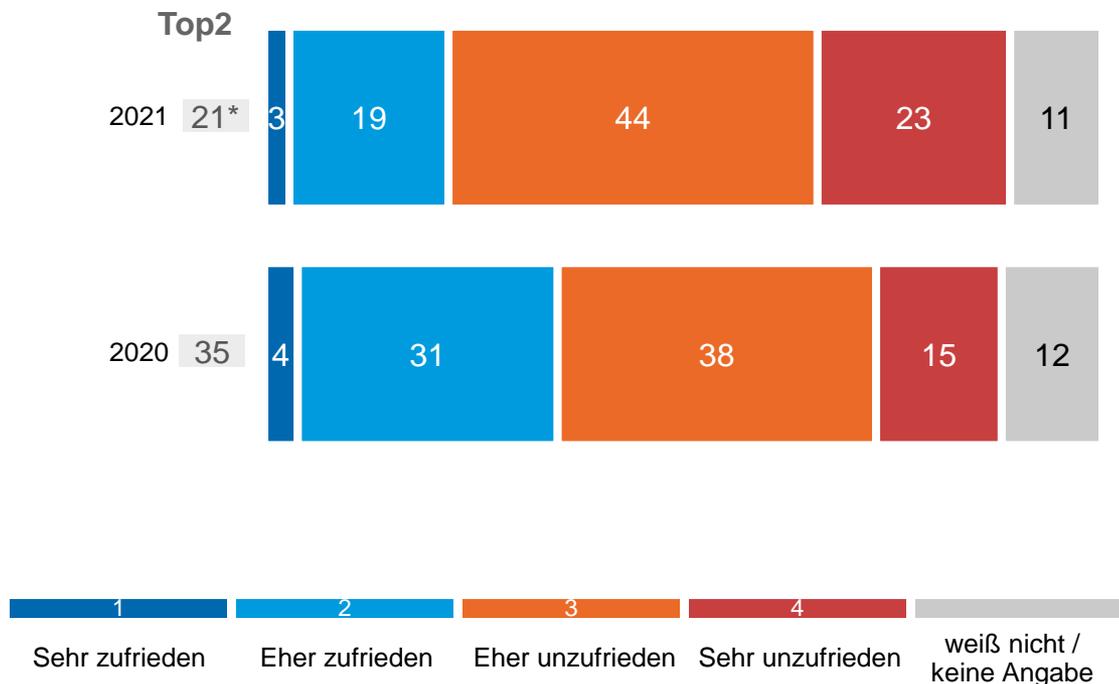


Basis: 2021: 1.005 Befragte; 2020: 1:008 Befragte; Angaben in Prozent

Frage: „Wie finden Sie das Ziel der Energiewende, also den Ausstieg aus der Atomenergie und die langfristige Energieversorgung mit erneuerbaren Energien (bei weitgehendem Verzicht auf fossile Brennstoffe wie Öl und Gas)?“

AUSBAUTEMPO ENERGIEWENDE

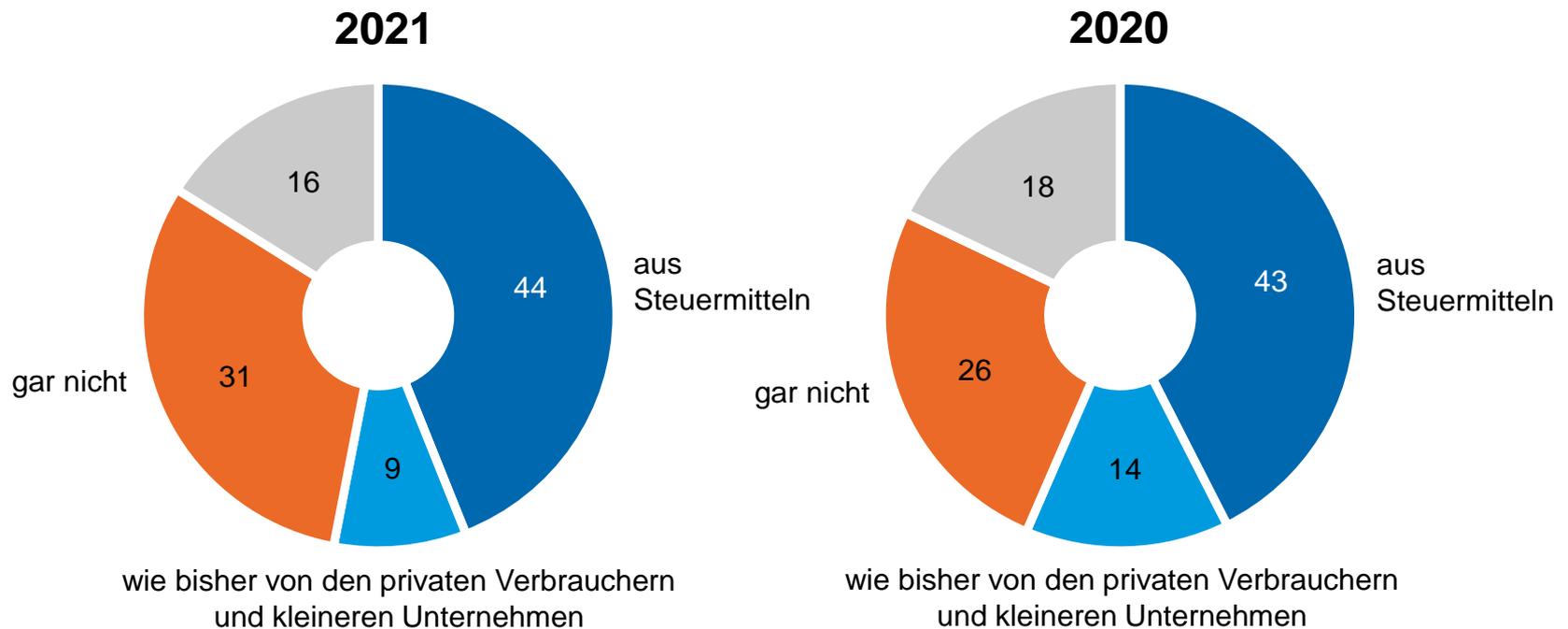
Gut ein Fünftel der Verbraucher:innen ist mit dem bisherigen Ausbautempo sehr/eher zufrieden. Damit ist dieser Anteil nach einem Anstieg 2020 um 14 Prozentpunkte gesunken. Die Mehrheit der Bevölkerung ist mit dem Tempo eher/sehr unzufrieden.



Basis: 2021: 1.005 Befragte; 2020: 1:008 Befragte; Angaben in Prozent; *Die Darstellung der Top 2- und Bottom 2-Werte kann rundungsbedingt von der Summe der Einzelwerte abweichen.
Frage: „Wie zufrieden sind Sie mit dem bisherigen Ausbautempo der Umsetzung der Energiewende?“

BEFREIUNG ENERGIEINTENSIVER UNTERNEHMEN VON UMLAGEN, ABGABEN, ENTGELTEN, STEUERN

Annähernd jede:r Zehnte präferiert die bisherige Lösung und gut drei von zehn keine Befreiung von Unternehmen. 44 Prozent der Verbraucher:innen befürworten eine Finanzierung aus Steuermitteln.



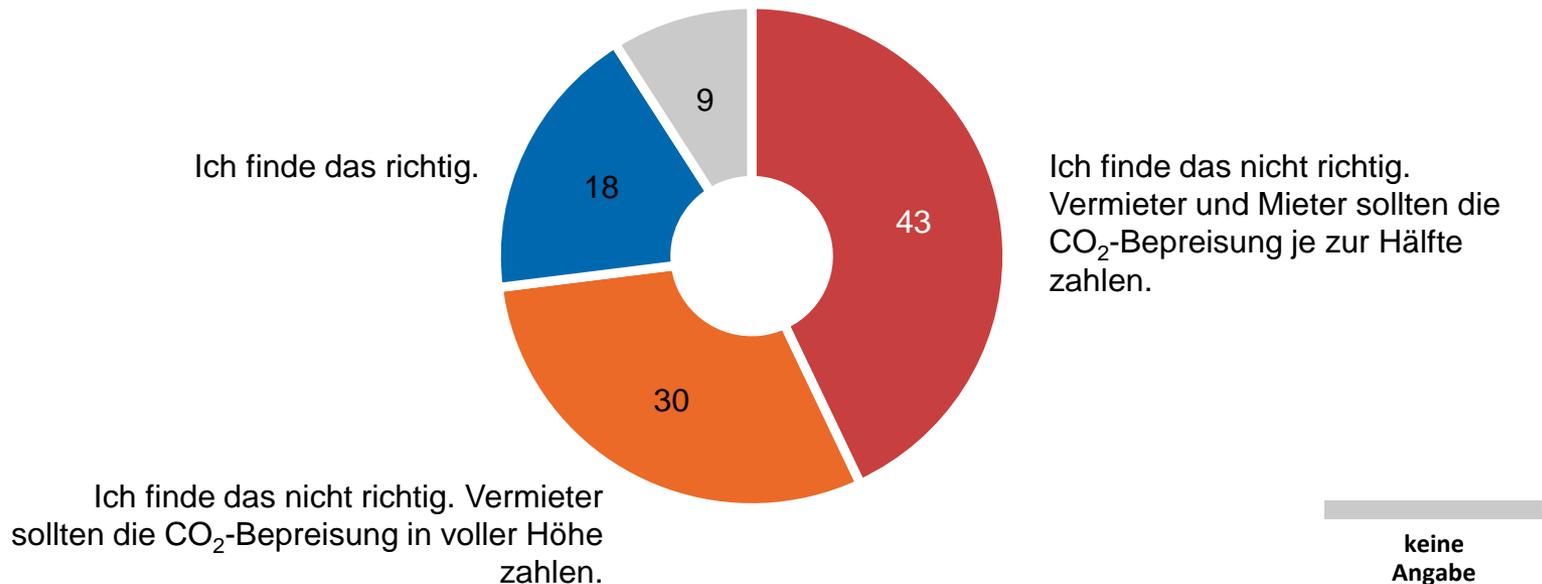
Basis: 2021: 1.005 Befragte; 2020: 1.008 Befragte; Angaben in Prozent

Frage: „Viele energieintensive Betriebe sind von den Umlagen für die Energiewende im Strompreis befreit,[...]. Wie sollten diese Befreiungen zukünftig finanziert werden?“

keine Angabe

CO₂-BEPREISUNG: AUFTEILUNG MIETER UND VERMIETER

Fast drei Viertel der Verbraucher:innen finden es nicht richtig, dass aktuell Mieter die volle CO₂-Bepreisung zahlen müssen, wenn sie mit Heizöl oder Erdgas heizen: 43 Prozent wünschen sich eine Aufteilung zwischen Vermieter:innen und Mieter:innen, 30 Prozent sehen allein Vermieter:innen in der Pflicht.

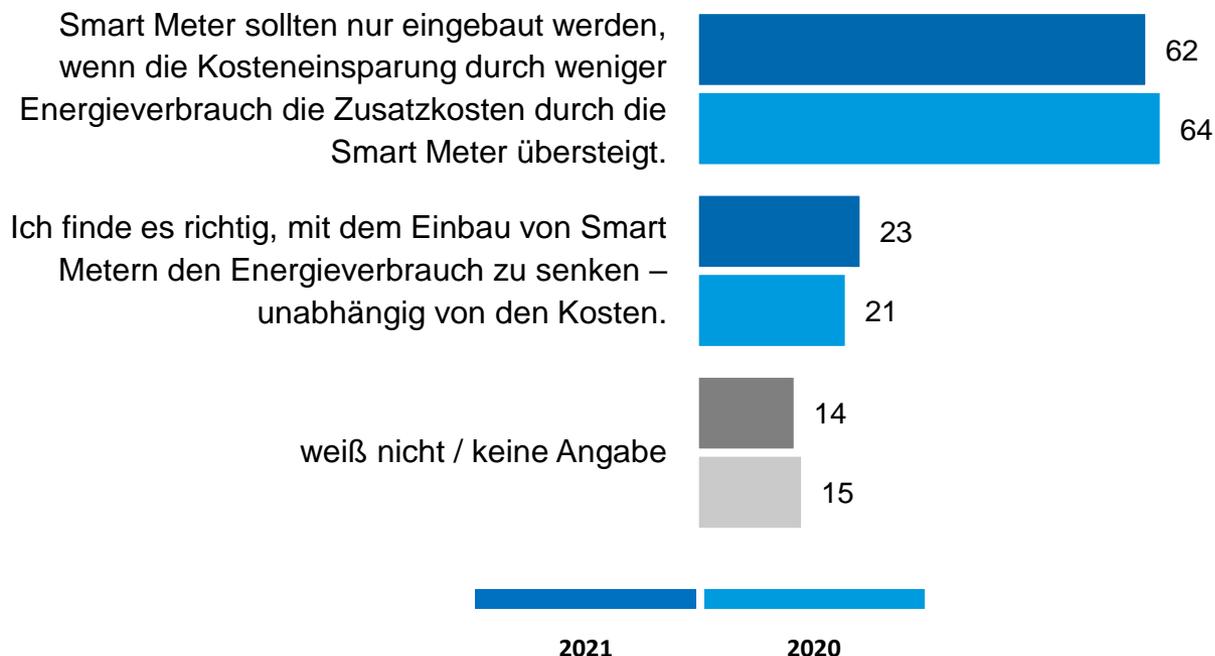


Basis: 2021: 1.005 Befragte; 2020: 1:008 Befragte; Angaben in Prozent

Frage: „Aktuell müssen Mieter die volle CO₂-Bepreisung zahlen, wenn sie mit Heizöl oder Erdgas heizen. Der Vermieter entscheidet über den Einbau der Heizung. Wie finden Sie das?“

SMART METER: KOSTEN

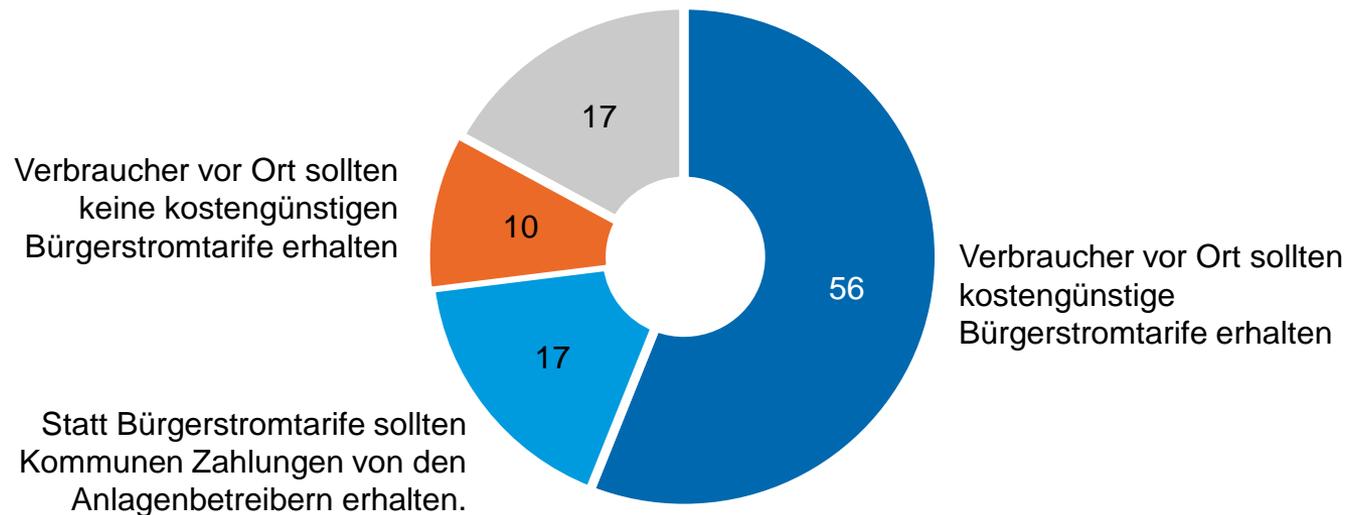
Wie auch 2020 ist die Mehrheit der Verbraucher:innen der Meinung, dass Smart Meter nur eingebaut werden sollten, wenn die Kosteneinsparung durch weniger Energieverbrauch die Zusatzkosten durch die Smart Meter übersteigt.



Basis: 2021: 1.005 Befragte; 2020: 1:008 Befragte; Angaben in Prozent
Frage: „Welcher der folgenden Aussagen stimmen Sie zu?“

EINSTELLUNG ZU BÜRGERSTROMTARIFE

Die Mehrheit befürwortet, dass Verbraucher:innen vor Ort kostengünstige Bürgerstromtarife erhalten, 17 Prozent würden stattdessen Zahlungen von den Anlagenbetreiber:innen an die Kommunen bevorzugen.

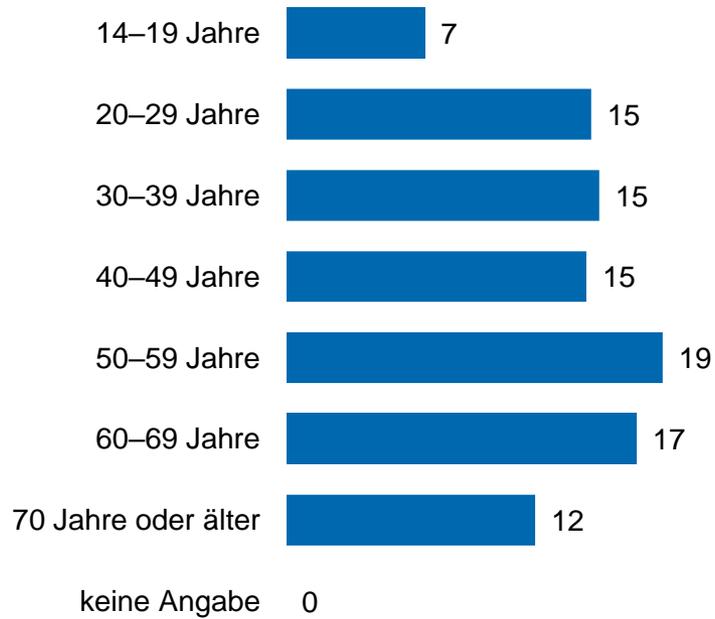


Basis: 2021: 1.005 Befragte; 2020: 1:008 Befragte; Angaben in Prozent

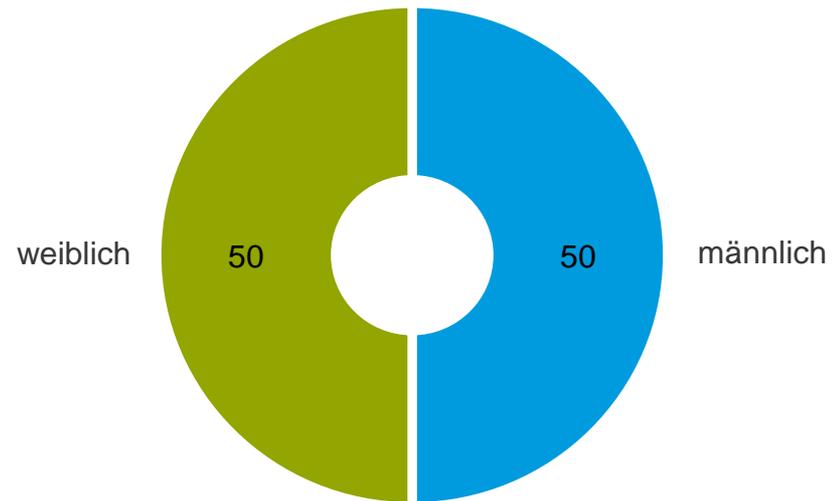
Frage: „Im Zusammenhang mit der Errichtung von Windkraftanlagen an Land oder Solar-Freiflächenanlagen werden Vergünstigungen für Verbraucher vor Ort diskutiert, die von den Anlagenbetreibern finanziert werden sollen. Wie stehen Sie zu solchen Vergünstigungen?“

keine
Angabe

ALTER UND GESCHLECHT



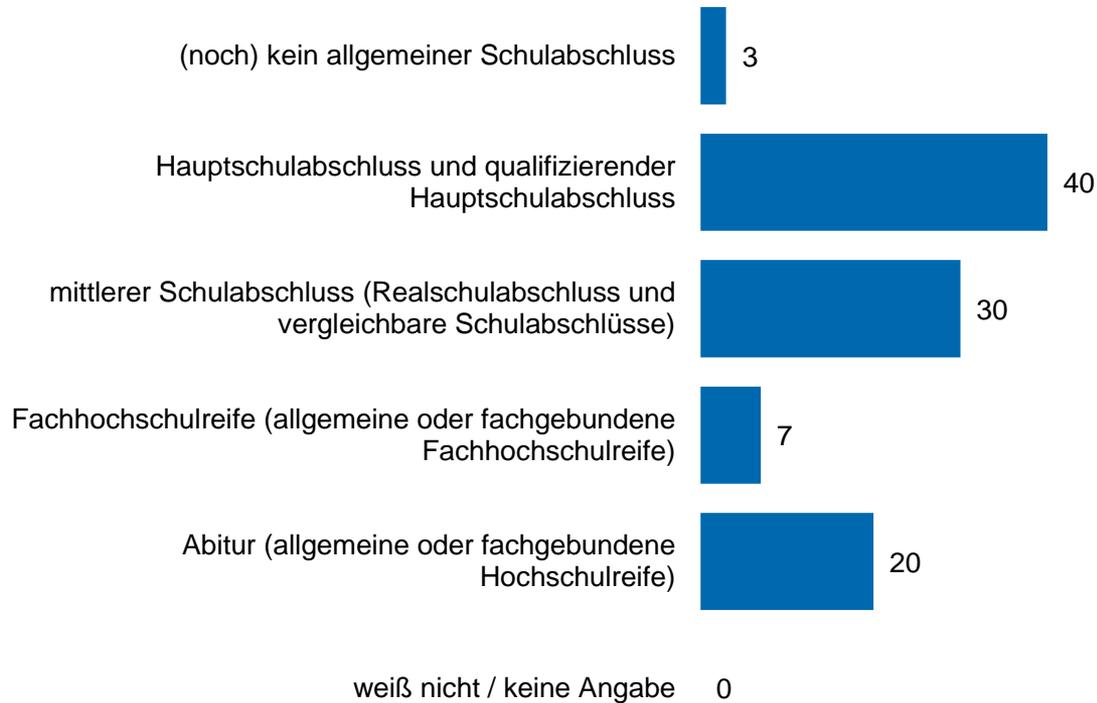
46 J.



Basis: 1.005 Befragte; Angaben in Prozent

Frage:

SCHULABSCHLUSS



Basis: 1.005 Befragte; Angaben in Prozent

Frage: „Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie?“

INTERESSE AM THEMA ERNEUERBARE ENERGIEN

18 Prozent der Bürger haben ein sehr hohes Interesse an Informationen über erneuerbare Energien. 42 Prozent stufen ihr Interesse als eher hoch ein, bei knapp jedem Zehnten ist es sehr gering.

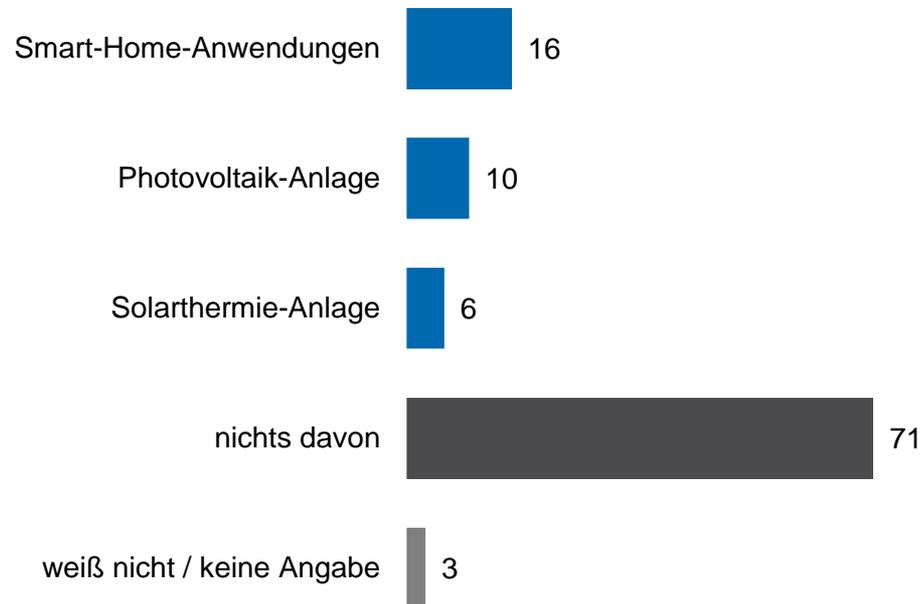


Basis: 1.005 Befragte; Angaben in Prozent

Frage: „Wie ist Ihr Interesse an Informationen über erneuerbare Energien?“

TECHNIKAFFINITÄT

Nach wie vor sind nur in einigen Haushalten Photovoltaik-Anlagen, Solarthermie-Anlagen oder Smart-Home-Anwendungen vorhanden.



Basis: 1.005 Befragte; Angaben in Prozent; Mehrfachnennungen möglich

Frage: „Welche der folgenden Dinge sind in Ihrem Haushalt vorhanden?“

Verbraucherzentrale
Bundesverband e.V.
Rudi-Dutschke-Straße 17
10969 Berlin
info@vzbv.de
www.vzbv.de

verbraucherzentrale
Bundesverband